

Sitzungsvorlage



Gremium: Gemeinderat
Sitzungscharakter: öffentlich
Sitzungsdatum: 25.06.2020
Amt/ Sachbearbeiter(in): Bürgermeister/Spanberger, Jens
Vorlage- Nr. 35/2020

Tagesordnungspunkt: 5

Bezeichnung: Offene Jugendhilfe

5.1 Gründung des Familienzentrums „St. Nikolaus“ in der Gemeinde Mühlhausen (Familienzentrum Mühlhausen)

5.2 Offener Treff Mühlhausen

Sachverhalt:

5.1 Gründung des Familienzentrums „St. Nikolaus“ in der Gemeinde Mühlhausen (Familienzentrum Mühlhausen)

Seit geraumer Zeit beschäftigt sich der Kindergarten „St. Nikolaus“ in Rettigheim mit seiner Weiterentwicklung von einer Kindertagesstätte zu einem Familienzentrum. Erstmals wurde diese Idee bei der Fachtagung „Frühe Hilfen“ am 08.05.2019 einem breiteren Publikum vorgestellt und fand breite Zustimmung.

Zur Gründung eines Familienzentrums wurde in der Folge mehrere bereits erfolgreich bestehende Familienzentren in Bad Schönborn und Walldorf besichtigt und inhaltliche Gespräche zur Gründung geführt. Zudem wurde eine Arbeits- bzw. Projektgruppe hierzu ins Leben gerufen.

In der Sitzung des Ausschusses für Kulturelles und Soziales am 11.03.2020 wurde das zu gründende Familienzentrum „St. Nikolaus“ detailliert vorgestellt. Die Ausschussmitglieder sprachen sich einstimmig dafür aus, dass der Gemeinderat der Gründung des Familienzentrums zustimmen sollte.

Ebenfalls sprach sich bereits der Stiftungsrat der kath. Seelsorgeeinheit Letzenberg für die Gründung eines Familienzentrums am dortigen Standort aus.

Das Familienzentrum „St. Nikolaus“ soll ein ganzheitliches Angebot für Familien in der Gesamtgemeinde Mühlhausen schaffen und anbieten. Es soll für Familien

niederschwellige Angebote zur Unterstützung und Förderung anbieten, welche leicht zugänglich, gut erreichbar und am Bedarf orientiert sein sollen.

Das Gemeindezentrum in Rettigheim bietet dafür die besten räumlichen Voraussetzungen. So sind in einem Gebäude eine Kindertagesstätte, eine Verwaltungsstelle mit der räumlichen Möglichkeit für die Schaffung einer Beratungsstelle, eine Bücherei und verschiedene Räume vereint.

Ziel soll es sein, den Familien neben der üblichen Kinderbetreuung auch weitergehende Angebote anbieten zu können.

Die Finanzierung erfolgt u.a. durch Landes- und Kirchenmittel sowie über Spenden und Kooperationspartner.

Finanzierungsplan:

Landesmittel:

(Landesförderprogramm „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren“, jährlich für die Dauer von insgesamt maximal 4 Jahren zu beantragen)

- Jahr 1+2: je 10.000 € (davon 5.000 € für Leitung)
- Jahr 3+4: je 2.000 €

Mittel der Erzdiözese Freiburg, einmalig 10.000 € sowie jährlich 7.500 € (derzeit unbefristet):

Folglich ist die Finanzierung für die ersten beiden Projektjahre kostenneutral. Bei erfolgreicher Gründung des Familienzentrums fallen jährliche Kosten von ca. 8.000 €/Jahr an. Diese können über Spenden, Crowdfunding sowie über die Gewinnung von Kooperationspartnern abgedeckt werden.

Die Gemeinde Mühlhausen würde für das Familienzentrum ein Büro als Beratungsstelle in der Verwaltungsstelle Rettigheim kostenfrei zur Verfügung stellen und einrichten. Zudem würde sich die Gemeinde Mühlhausen als Kooperationspartner des Familienzentrums einbringen. Jedoch sollte eine Evaluierung des Familienzentrums nach der zweijährigen Projektphase durchgeführt werden.

Die Präsentation aus der Ausschusssitzung ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigelegt.

Zur Sitzung wird Frau Heidi Meyer, Kindergartenleiterin Kindergarten „St. Nikolaus“ und Projektverantwortliche sowie Frau Rager, Kindergartengeschäftsführerin der Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Heidelberg-Wiesloch anwesend sein und das Familienzentrum „St. Nikolaus“ näher vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Weiterentwicklung des Kindergartens „St. Nikolaus“ zu einem Familienzentrum zu und stellt die notwendigen Finanz- und

Sachaufwendungen als Kooperationspartner bereit. Eine Evaluierung erfolgt 2 Jahre nach Gründung des Familienzentrums.

5.2 Offener Treff Mühlhausen

Seit dem letzten Jahr plant die Gemeinde Mühlhausen mithilfe der Koordinationsstelle „Frühe Hilfen“ des Jugendamtes Rhein-Neckar-Kreis einen Offenen Treff in der Gemeinde zu etablieren. Offene Treffs sind leicht zugängliche Begegnungsorte für Eltern mit ihren Kindern.

In dieser Einrichtung soll u.a. ein Elterncafé regelmäßig angeboten werden, in dem beispielsweise auch der ein oder andere Sachvortrag zu einem ausgewählten Thema stattfinden kann. Grundsätzlich sollen die Räumlichkeiten vielfältig genutzt werden (z.B. Krabbelgruppe). Die künftige Fachkraft wird auf Wunsch auch Familienbesuche bei den Familien mit neugeborenen in Mühlhausen, Rettigheim und Tairnbach anbieten und Beratungsgespräche führen.

Die Räumlichkeiten hierfür wären bereits mit der Anmietung der Geschäftsfläche im Anwesen Hauptstraße 73 in Mühlhausen gegeben. Der Mietvertrag ist aktuell befristet bis zum 30.09.2020, wobei hier eine dauerhafte Anmietung vorgesehen sein soll. Die jährlichen Mietkosten würden sich auf 6.000 Euro zzgl. Nebenkosten belaufen.

Für die Sach- und Raumausstattung müssen ca. 5.000 Euro eingeplant werden.

Zusätzlich müsste eine Stelle für den Offenen Treff ausgeschrieben werden. Der Treff sollte von einer pädagogischen Fachkraft geleitet werden. Vorgesehen ist eine geringfügige Beschäftigung auf 450 € Basis. Die Personalkosten belaufen sich somit auf ca. 7.000 € im Jahr.

Max. 80% der nachgewiesenen Sachausgaben für den Offenen Treff können durch das Landesprogramm Stärke erstattet werden. Die restlichen 20% müsste die Gemeinde Mühlhausen tragen. Ziel ist es, den Offenen Treff später durch Förderungen und Spenden tragen zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt einer dauerhaften Anmietung der Räumlichkeiten in der Hauptstr. 73 zu. Zudem stimmt der Gemeinderat zu, die Stelle der Fachkraft für den Offenen Treff auszuschreiben.

Auswirkungen auf die strategischen Ziele:

Bisherige Beratungsergebnisse:

Befangenheit:

☐ Auf die Befangenheitsvorschriften nach § 18 GemO ist zu achten.

Unterschriften:

Amtsleiter/in: Mühlhausen, den 17.06.2020 _____

Bürgermeister: Mühlhausen, den 17.06.2020 _____